

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

und bemächtigten sich unsere Truppen nördlich von Schleggen des Monte Moichice und der Cima Maora. Am 28. Mai fielen die Panzerwerke Cornolo westlich von Arfiero und die ständige Talsperre Val d'Assa im Raume von Schleggen in unseren Besitz. Außerordentliche Erfolge brachte auch der 29. Mai, an dem unsere Truppen bei Roana das Assatal überschritten, den Feind bei Canova zurückwarfen, den Monte Interotto und die Höhe nördlich von Schleggen, ferner den Monte Zebio, Monte Zingarello und Corno di Campo Bianco besetzten und im oberen Posinatale den Feind aus seinen Stellungen südlich und westlich von Bettale vertrieben. Am 30. Mai fiel das Panzerwerk Punta Corbin in unsere Hand, erzwangen sich unsere Truppen westlich von Arfiero den Uebergang über den Posinabach und bemächtigten sich der südlichen Uferhöhen. Unsere unter dem Oberbefehle des Erzherzogs Eugen stehenden Streitkräfte krönten ihre gewaltige Siegeslaufbahn am letzten Tage des Monats mit der Einnahme von Schleggen und Arfiero, ja sie drangen noch über diese beiden Orte hinaus, indem sie nordöstlich von Schleggen den Feind aus Gallio vertrieben und die Höhenstellungen nördlich davon erstürmten und ferner den Monte Baldo und Monte Fiara besetzten. In dem halben Monate



Vorarlberger Standschützen an der Dolomitenfront.

seit Beginn unseres Angriffes wurden 30.388 Italiener, darunter 694 Offiziere, gefangen und 299 Geschütze erbeutet.

Am 1. Juni erreichten unsere nördlich von Schleggen vorrückenden Truppen die Gehöfte Mandriole und überschritten die Straße östlich vom Monte Fiara und Monte Baldo. Westlich von Arfiero wurde der Monte Cengio sowie die Höhen südlich von Cava erobert und das südliche Posinaufer bei Arfiero erreicht. Die Gefangenen vermehrten sich neuerlich um 900, die Geschützbeute auf 313. Ueberdies zählte man 148 eroberte Maschinengewehre, 22 Minenwerfer, 6 Kraftwagen und 600 Fahrräder. Am nächsten Tage drangen unsere Truppen östlich von San Mandriole bis zum Grenzdreieck vor, eroberten im Raume von Arfiero den Monte Barco und faßten auch südlich der Orte Fusine und Posina auf dem Südufer des Posinabaches Fuß. Am 6. Juni wurde östlich